

## **Ausschreibung Rudolf-Freudenberg-Preis 2017**

### **Gute Konzepte in der Gastronomie/Hotellerie/Gemeinschaftsverpflegung**

Die Freudenberg Stiftung und die Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen e.V. rufen zur Bewerbung um den Rudolf-Freudenberg-Preis 2017 auf. Der Preis wird in Erinnerung an den Sozialpsychiater Dr. Rudolf Freudenberg ausgelobt, der in der Nazizeit nach England fliehen musste und dort der beruflichen Förderung psychiatrischer Patienten wegweisende Impulse gab.

Der Wettbewerb versteht sich als Teil der Bemühungen, die Inklusion im Sinne der UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderung bei der Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt voranzutreiben. Insbesondere geht es um die berufliche Inklusion von psychisch erkrankten Menschen.

Der Wettbewerb 2017 steht unter dem Motto

### **„Gute Konzepte in der Gastronomie/Hotellerie/Gemeinschaftsverpflegung“.**

Bewerben können sich Integrationsfirmen, die besonders erfolgreich in den genannten Geschäftsbereichen tätig sind und bereit sind, ihre Geschäftskonzepte, Unternehmensstrategien und Erfahrungen an Dritte weiterzugeben.

Dabei können sich die erfolgreichen Ansätze z. B. auf

- Ihr Produkt,
- Ihre Dienstleistung,
- die organisatorischen Abläufe,
- die Einbeziehung des Sozialraumes
- die regionalen Besonderheiten
- besondere Marketing- oder Werbestrategien,
- besondere Förderungen oder Qualifizierungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit (und ohne) Behinderung,
- besondere Partnerschafts- oder Kooperationsformen oder
- weitere besondere Erfolgsfaktoren

beziehen.

Mit der diesjährigen Thematik möchten wir bewusst die Betreiber von Integrationsfirmen im Bereich der Gastronomie, Hotellerie und/oder Gemeinschaftsverpflegung ansprechen, weil in den letzten Jahren in diesen Branchen ein enormes Wachstum zu verzeichnen war. Wir versprechen uns davon, dass weitere gründungsinteressierte Unternehmer und Unternehmerinnen darüber erfolversprechende Erkenntnisse gewinnen und nachhaltig profitieren können.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fachkompetente unabhängige Jury.

Bewerbungsfrist: Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **10. Februar 2017** in Print- und in Datei-Form an:

**Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen e.V.**  
**Stichwort: Rudolf Freudenberg Preis 2017**  
**Kommandantenstr. 80**  
**10117 Berlin**  
**Email: sekretariat@bag-if.de**

Die Preisverleihung findet am 30./31. Mai 2017 in Potsdam im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung von bag-if e.V. und FAF gGmbH statt.

## **Bitte gehen Sie bei Ihrer Bewerbung in einer für die Jury nachvollziehbaren Art und Weise auf folgende Aspekte ein:**

### **1. Allgemeines**

- a) Name und Anschrift des Antragstellers und der Kontaktperson
- b) Gesellschafter des Antragstellers, ggf. Spitzenverband
- c) Gründungsdatum
- d) Geschäftsfelder und erzielte Umsätze (ggfs. der letzten 5 Jahre)
- e) Zahl der Arbeitsplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigungen mit kurzer Angabe, um welche Beeinträchtigungen es sich hierbei handelt.

### **2. Vision, Geschäftsidee und Perspektiven**

- a) Formulieren Sie die Vision und wesentlichen Ziele Ihres Unternehmens.
- b) Beschreiben Sie die wesentlichen Aspekte, weshalb Ihre Geschäftsidee besonders erfolgreich ist (s. Ausschreibungstext).
- c) Erläutern Sie, auf welche Weise Sie die langfristige Beschäftigungsperspektive Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beeinträchtigung sichern.
- d) Welches Potential sehen Sie für die Zukunft Ihres Unternehmens?
- e) Inwiefern könnte Ihr Unternehmenskonzept ein Beispiel für andere Integrationsfirmen sein?
- f) Wer hat Sie bei Planung und Umsetzung inhaltlich und/oder finanziell unterstützt?